Statistik zur Riester-Förderung

Auswertungsstichtag 15.05.2023 - Beitragsjahre 2019-2022

In den folgenden Tabellen werden die Ergebnisse der statistischen Auswertung zur Förderung des Aufbaus einer zusätzlichen, kapitalgedeckten Altersvorsorge dargestellt. Die jeweiligen Werte werden für Personen mit Verträgen mit Riester-Förderung differenziert nach verschiedenen Merkmalen ausgewiesen.

Im Fokus steht das Beitragsjahr 2020; die Daten für die Beitragsjahre 2021 und 2022 sind vorläufig. Zudem werden die aktualisierten Ergebnisse für das Beitragsjahr 2019 ausgewiesen. Zeitreihen zur Entwicklung der geförderten Personen und zum Fördervolumen ergänzen die Darstellung.

	Übersicht						
Ergebnisse für die Beitragsjahre 2019 bis 202	2						
Methodik	Methodische Hinweise						
1. Allgemein	Zentrale Ergebnisse zur Riester-Förderung						
2. Einnahmestruktur	2. Geförderte Personen nach der Höhe der maßgebenden Jahreseinnahmen						
3. Kinderzulagen	3. Zulageempfänger nach der Anzahl der gezahlten Kinderzulagen						
4. Altersstruktur	4. Altersstruktur der geförderten Personen						
5. Realisierte Zulagen	5. Zulageempfänger nach dem Anteil der realisierten Zulage						
6. Förderberechtigung	6. Zulageempfänger nach der Förderberechtigung						
7. Volumen je Anbietertyp	7. Gesamtbeiträge nach Anbietertypen						
8. Formen der Förderung	8. Anzahl und durchschnittliche Förderung nach der Form der Förderung						
9. Förderquoten	9. Durchschnittliche individuelle Förderquoten nach Förderart und Region						
10. Volumen der Förderung	10. Volumen der Förderung nach der Form der Förderung						
11. Personen je Bundesland	11. Geförderte Personen nach dem Bundesland und der Förderart						
Zeitreihen							
12. Entw. geförderte Personen	12. Entwicklung der geförderten Personen nach der Förderart - Beitragsjahre 2002 bis 2022						
13. Entw. Fördervolumen	13. Entwicklung des Fördervolumens nach der Form der Förderung - Beitragsjahre 2002 bis 2022						

Methodische Hinweise:

Die Statistik zur Riester-Förderung basiert auf den Prozessdaten der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) zur Zulagengewährung und Überprüfung des Sonderausgabenabzugs. (Rechtsgrundlagen der Statistik: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG), Einkommensteuergesetz (EStG), alle Gesetze jeweils in der geltenden Fassung.)

Ab dem Beitragsjahr 2011 wurde die Statistik der ZfA um die steuerliche Förderung aus den Meldungen der Finanzämter erweitert (vgl. Änderung des § 2a Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 Satz 1 StStatG durch Artikel 16 Nummer 2 Buchstabe a und b des Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 26. Juni 2013 (BGBI. I S. 1809)). Bis zum Beitragsjahr 2010 hatte das Statistische Bundesamt die Statistik zur (steuerlichen) Riester-Förderung erstellt (vgl. zuletzt Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Staatliche Förderung der Riesterrente 2010).

Die Grundgesamtheit der Statistik stellen alle Personen mit mindestens einem Vertrag mit Riester-Förderung zum Auswertungsstichtag dar, für die im ausgewerteten Beitragsjahr eine Zulage oder/und eine über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug geleistet wurden. Diese Personen werden als geförderte Personen bezeichnet. Ungeförderte Riester-Verträge bzw. Personen mit ausschließen nicht ungeförderten Riester-Verträgen können nicht erfasst werden.

In der Statistik zur Riester-Förderung werden daher folgende Förderarten unterschieden: Personen mit ausschließlicher Zulagengewährung, Personen mit ausschließlicher Steuerentlastung und Personen mit Zulagen und Steuerentlastung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet.

Ergänzt, entfällt oder verändert sich eine Förderung für ein Beitragsjahr, z.B. aufgrund einer Meldung oder eines Überprüfungsverfahrens, wird der zum Auswertungsstichtag vorliegende und ggf. korrigierte Wert für ein Beitragsjahr auch rückwirkend erfasst.

Die Förderung erfolgt durch Zulagen (Grundzulage, Berufseinsteiger-Bonus und Kinderzulage) und durch die darüber hinausgehende steuerliche Förderung (Sonderausgabenabzug). Personen mit Verträgen mit Riester-Förderung werden in der statistischen Auswertung nach diesen vier Formen der Förderung unterschieden, wobei eine Mehrfachnennung möglich ist. Der "Berufseinsteiger-Bonus" bezeichnet den einmaligen Erhöhungsbetrag der Grundzulage für Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Schwerpunkt der Statistik zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 ist das Beitragsjahr 2020. Die Ergebnisse zu den Zulagen sind hierfür nahezu vollständig (Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2022) und die Standardüberprüfungsverfahren für dieses Berichtsjahr sind abgeschlossen. Jedoch sind die Ergebnisse zur über den Zulageanspruch hinausgehenden Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug wegen des Zeitraumes der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren teilweise noch vorläufig.

Darüber hinaus führen weitere Überprüfungsverfahren zwischen dem 15. Mai 2022 und dem 15. Mai 2023 bezüglich der Zulageberechtigung (insbesondere der Kinderzulage) teilweise dazu, dass sich die Ergebnisse auch für frühere Beitragsjahre noch verändern. Daher werden in dieser Statistik auch aktualisierte Ergebnisse für das Beitragsjahr 2019 ausgewiesen, die von den Ergebnissen zum früheren Auswertungsstichtag 15. Mai 2022 für das Beitragsjahr 2019 abweichen können.

Die Ergebnisse für die Beitragsjahre 2021 und 2022 sind zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 vorläufig. Die Werte werden sich noch maßgeblich verändern und sind daher nur als zusätzliche Information in Tabelle 1 und in den Zeitreihen dargestellt.

So sind zum aktuellen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 die Personen mit geförderten Zulagekonten für das Beitragsjahr 2021 nur teilweise erfasst (Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2023, Überprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen) und Personen mit steuerlicher Förderung erheblich untererfasst (Meldung noch nicht vollständig).

Für das Beitragsjahr 2022 sind zum aktuellen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 die Personen mit geförderten Zulagekonten nur teilweise erfasst (Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2024, Überprüfungsverfahren noch nicht abgeschlossen) und Personen mit steuerlicher Förderung erheblich untererfasst (nur Meldung einiger Finanzämter).

1. Zentrale Ergebnisse zur Riester-Förderung

Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

		Beitrag	sjahr	
Personen / Volumen	2019	2020	2021	2022
			(vorläufig)	(vorläufig)
	Personen (Anza	hl)		
geförderte Personen insgesamt	10.673.436	10.464.583	10.160.570	9.098.295
davon nach Förderart:				
- nur Zulagen	5.855.627	5.789.281	6.437.812	-
- nur Steuerentlastung	166.784	161.831	122.113	-
- Zulagen und Steuerentlastung	4.651.025	4.513.471	3.600.645	-
davon nach Geschlecht:				
- Männer	4.577.264	4.467.191	4.299.923	3.848.398
- Frauen	6.096.172	5.997.392	5.860.647	5.249.897
davon nach Gebiet:				
- alte Bundesländer (ohne Berlin)	8.620.568	8.469.121	8.255.888	7.427.160
- neue Bundesländer (inkl. Berlin)	1.919.855	1.870.256	1.806.830	1.652.390
- Ausland/unbekannt	133.013	125.206	97.852	18.745
darunter Form der Förderungen (Mehrfachne	nnung möglich):			
mit Grundzulage - insgesamt	10.506.652	10.302.752	10.038.457	9.075.342
- Männer	4.486.088	4.380.741	4.235.010	3.836.629
- Frauen	6.020.564	5.922.011	5.803.447	5.238.713
mit Berufseinsteiger-Bonus - insgesamt	97.978	85.385	78.526	27.804
- Männer	49.862	43.774	39.880	13.858
- Frauen	48.116	41.611	38.646	13.946
mit Kinderzulage - insgesamt	3.792.131	3.822.368	3.769.256	3.560.072
- Männer	682.780	688.451	667.237	630.745
- Frauen	3.109.351	3.133.917	3.102.019	2.929.327
init Steuerentlastung - insgesamt	4.817.809	4.675.302	3.722.758	390.036
- Männer	2.389.632	2.300.337	1.825.752	198.405
- Frauen	2.428.177	2.374.965	1.897.006	191.631
Traderi	Volumen in Mio. I		1.007.000	101.001
Gesamtförderung	4.005,2	3.936,5	3.667,5	-
davon nach Form der Förderungen:		0.000,0	0.001,0	
Zulagen insgesamt	2.791,3	2.770,5	2.727,0	2.494,5
- Grundzulage	1.412,5	1.375,6	1.337,5	1.201,2
- Berufseinsteiger-Bonus	17,5	14,8	12,8	4,9
- Kinderzulage	1.361,3	1.380,0	1.376,6	1.288,4
Steuerentlastung	1.214,0	1.166,1	940,5	-
nachrichtlich:	11211,0	11100,1	0.0,0	
- Eigenbeiträge bzw. Tilgungen	9.059,9	9.053,9	8.799,1	7.482,8
- Gesamtbeiträge (Zulagen und	3.000,0	3.000,0	0.700,1	7.702,0
Eigenbeiträge bzw. Tilgungen)	11.851,1	11.824,4	11.526,1	9.977,3
Anteil der Beträge nach Fo				,
- Zulagen / Gesamtbeiträge	23,6	23,4	23,7	25,0
- Steuerentlastung / Gesamtbeiträge	10,2	9,9	8,2	-
- Gesamtförderung / Gesamtbeiträge	33,8	33,3	31,8	

Tabelle 1 enthält zentrale Ergebnisse zu den geförderten Personen zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023, differenziert nach Förderart, Geschlecht, Gebiet und Form der Förderungen. Darüber hinaus werden die Fördervolumina differenziert nach Form der Förderungen und die Eigen- bzw. Gesamtbeiträge je Beitragsjahr dargestellt.

Für das Jahr 2019 wurden die Ergebnisse zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 aktualisiert. Für das Beitragsjahr 2020 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nahezu vollständig erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2022 lag. Personen mit steuerlichen Förderungen sind nicht vollständig erfasst, da wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren noch nicht alle Meldungen vorliegen.

Für die Jahre 2021 und 2022 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nur teilweise erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2023 bzw. 31. Dezember 2024 - also nach dem Auswertungsstichtag - liegt. Personen mit steuerlichen Förderungen sind für diese Jahre untererfasst (2021) bzw. erheblich untererfasst (2022). Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

2. Geförderte Personen nach der Höhe der maßgebenden Jahreseinnahmen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020								
maßgebende	Männer und	Frauen	Män	ner	Frauen				
Jahreseinnahmen von	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil			
unter 10.000 EUR	1.340.847	13,3%	238.614	5,6%	1.102.233	19,1%			
10.000 bis unter 20.000 EUR	1.475.815	14,7%	249.774	5,9%	1.226.041	21,2%			
20.000 bis unter 30.000 EUR	1.688.993	16,8%	475.679	11,1%	1.213.314	21,0%			
30.000 bis unter 40.000 EUR	1.702.077	16,9%	780.360	18,3%	921.717	15,9%			
40.000 bis unter 50.000 EUR	1.359.867	13,5%	742.150	17,4%	617.717	10,7%			
50.000 bis unter 60.000 EUR	863.965	8,6%	533.367	12,5%	330.598	5,7%			
60.000 bis unter 70.000 EUR	563.339	5,6%	388.675	9,1%	174.664	3,0%			
70.000 EUR und mehr	1.055.459	10,5%	860.870	20,2%	194.589	3,4%			
insgesamt	10.050.362	100,0%	4.269.489	100,0%	5.780.873	100,0%			

	Beitragsjahr 2019								
maßgebende	Männer und	Frauen	Män	ner	Frauen				
Jahreseinnahmen von	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil			
unter 10.000 EUR	1.441.290	14,1%	258.385	5,9%	1.182.905	20,2%			
10.000 bis unter 20.000 EUR	1.561.988	15,3%	262.620	6,0%	1.299.368	22,2%			
20.000 bis unter 30.000 EUR	1.784.438	17,4%	542.810	12,4%	1.241.628	21,2%			
30.000 bis unter 40.000 EUR	1.763.763	17,2%	839.876	19,2%	923.887	15,8%			
40.000 bis unter 50.000 EUR	1.334.685	13,0%	747.212	17,1%	587.473	10,0%			
50.000 bis unter 60.000 EUR	836.470	8,2%	532.483	12,2%	303.987	5,2%			
60.000 bis unter 70.000 EUR	582.594	5,7%	413.947	9,5%	168.647	2,9%			
70.000 EUR und mehr	929.573	9,1%	773.779	17,7%	155.794	2,7%			
insgesamt	10.234.801	100,0%	4.371.112	100,0%	5.863.689	100,0%			

In Tabelle 2 werden die geförderten Personen nach der Höhe der maßgebenden Jahreseinnahmen dargestellt. Die mittelbar Zulageberechtigten werden bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, weil deren Einkommen für die Riester-Förderung nicht relevant ist. Die maßgebenden Jahreseinnahmen (vgl. § 86 EStG) der geförderten Personen werden in 10.000-Euro-Klassen zusammengefasst und nach Anzahl bzw. nach dem prozentualen Anteil zugeordnet. Eine Darstellung des Partner- bzw. Haushaltseinkommens ist nicht möglich.

3. Zulageempfänger nach der Anzahl der gezahlten Kinderzulagen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020								
IZ . I I	Männer und	l Frauen	Mä	inner	Frau	Frauen			
Kinderzulagen	Anzahl	Anteil	Männer Anteil Anzahl Anteil Anzahl 62,9% 3.692.290 84,3% 2.788.09 37,1% 688.451 15,7% 3.133.9 16,0% 305.563 7,0% 1.342.79 16,1% 278.485 6,4% 1.382.09 4,0% 79.716 1,8% 335.84 1,0% 24.687 0,6% 73.29	Anzahl	Anteil				
ohne	6.480.384	62,9%	3.692.290	84,3%	2.788.094	47,1%			
mit	3.822.368	37,1%	688.451	15,7%	3.133.917	52,9%			
davon:									
eine	1.648.319	16,0%	305.563	7,0%	1.342.756	22,7%			
zwei	1.660.583	16,1%	278.485	6,4%	1.382.098	23,3%			
drei	415.562	4,0%	79.716	1,8%	335.846	5,7%			
vier und mehr	97.904	1,0%	24.687	0,6%	73.217	1,2%			
insgesamt	10.302.752	100,0%	4.380.741	100,0%	5.922.011	100,0%			

	Beitragsjahr 2019								
Kinderzulagen	Männer und	l Frauen	Mä	inner	Frau	Frauen			
Milderzulagen	Anzahl	Anteil Anzahl Anteil Anzahl 63,9% 3.803.308 84,8% 2.911.213 36,1% 682.780 15,2% 3.109.351 15,8% 305.762 6,8% 1.353.143 15,5% 275.164 6,1% 1.358.324 3,8% 77.904 1,7% 326.000	Anteil						
ohne	6.714.521	63,9%	3.803.308	84,8%	2.911.213	48,4%			
mit	3.792.131	36,1%	682.780	15,2%	3.109.351	51,6%			
davon:									
eine	1.658.905	15,8%	305.762	6,8%	1.353.143	22,5%			
zwei	1.633.488	15,5%	275.164	6,1%	1.358.324	22,6%			
drei	403.904	3,8%	77.904	1,7%	326.000	5,4%			
vier und mehr	95.834	0,9%	23.950	0,5%	71.884	1,2%			
insgesamt	10.506.652	100,0%	4.486.088	100,0%	6.020.564	100,0%			

In der Tabelle 3 werden Personen (Anzahl und Anteil) hinsichtlich der gezahlten Kinderzulagen dargestellt. Ausgewiesen werden nur Personen, die Zulagen erhalten haben (einschl. Personen, die durch Zulagen und darüber hinausgehende Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug gefördert wurden); Personen, die nur den Sonderausgabenabzug geltend gemacht haben, werden hier nicht berücksichtigt.

4. Altersstruktur der geförderten Personen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

		Beitra	gsjahr 2020				
Coburtoiobraona	Männer und	Frauen	Män	ner	Frau	Frauen	
Geburtsjahrgang	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
vor 1951	420	0,0%	289	0,0%	131	0,0%	
1951 bis 1955	59.967	0,6%	31.804	0,7%	28.163	0,5%	
1956 bis 1960	827.778	7,9%	385.435	8,6%	442.343	7,4%	
1961 bis 1965	1.509.672	14,4%	646.577	14,5%	863.095	14,4%	
1966 bis 1970	1.698.447	16,2%	681.195	15,2%	1.017.252	17,0%	
1971 bis 1975	1.369.681	13,1%	533.529	11,9%	836.152	13,9%	
1976 bis 1980	1.374.507	13,1%	543.072	12,2%	831.435	13,9%	
1981 bis 1985	1.333.597	12,7%	547.988	12,3%	785.609	13,1%	
1986 bis 1990	1.176.243	11,2%	526.858	11,8%	649.385	10,8%	
ab 1991	1.114.271	10,6%	570.444	12,8%	543.827	9,1%	
insgesamt	10.464.583	100,0%	4.467.191	100,0%	5.997.392	100,0%	

		Beitra	gsjahr 2019			
Geburtsjahrgang	Männer und	Frauen	Män	ner	Frau	en
Cebuitsjanigang	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
vor 1951	586	0,0%	427	0,0%	159	0,0%
1951 bis 1955	133.447	1,3%	69.045	1,5%	64.402	1,1%
1956 bis 1960	903.986	8,5%	419.456	9,2%	484.530	7,9%
1961 bis 1965	1.543.276	14,5%	661.848	14,5%	881.428	14,5%
1966 bis 1970	1.726.423	16,2%	694.603	15,2%	1.031.820	16,9%
1971 bis 1975	1.387.967	13,0%	543.145	11,9%	844.822	13,9%
1976 bis 1980	1.390.683	13,0%	552.974	12,1%	837.709	13,7%
1981 bis 1985	1.349.257	12,6%	558.255	12,2%	791.002	13,0%
1986 bis 1990	1.189.260	11,1%	535.924	11,7%	653.336	10,7%
ab 1991	1.048.551	9,8%	541.587	11,8%	506.964	8,3%
insgesamt	10.673.436	100,0%	4.577.264	100,0%	6.096.172	100,0%

In Tabelle 4 werden die Anzahl und der prozentuale Anteil der geförderten Personen nach Geburtsjahrgängen (in Klassen) dargestellt.

5. Zulageempfänger nach dem Anteil der realisierten Zulage Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

Beitragsjahr 2020									
Anteil der realisierten	Männer und	Frauen	Män	ner	Frau	en			
Zulage	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil			
100%	5.330.308	51,7%	2.060.485	47,0%	3.269.823	55,2%			
90 % bis unter 100 %	604.863	5,9%	282.652	6,5%	322.211	5,4%			
75 % bis unter 90 %	758.395	7,4%	355.655	8,1%	402.740	6,8%			
50 % bis unter 75 %	1.175.723	11,4%	551.413	12,6%	624.310	10,5%			
unter 50 %	2.433.463	23,6%	1.130.536	25,8%	1.302.927	22,0%			
insgesamt	10.302.752	100,0%	4.380.741	100,0%	5.922.011	100,0%			

Beitragsjahr 2019								
Anteil der realisierten Zulage	Männer und	Frauen	Män	ner	Frau	en		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil		
100%	5.482.344	52,2%	2.116.868	47,2%	3.365.476	55,9%		
90 % bis unter 100 %	631.981	6,0%	296.517	6,6%	335.464	5,6%		
75 % bis unter 90 %	783.042	7,5%	371.870	8,3%	411.172	6,8%		
50 % bis unter 75 %	1.196.325	11,4%	566.659	12,6%	629.666	10,5%		
unter 50 %	2.412.960	23,0%	1.134.174	25,3%	1.278.786	21,2%		
insgesamt	10.506.652	100,0%	4.486.088	100,0%	6.020.564	100,0%		

In Tabelle 5 werden die Anzahl und der prozentuale Anteil der Zulageempfänger nach dem Anteil der realisierten Zulage dargestellt. Personen, die nur den Sonderausgabenabzug geltend gemacht haben, werden hier nicht berücksichtigt. Eine volle Zulageförderung (100%) erhält eine förderberechtigte Person, wenn der hierfür erforderliche Mindesteigenbeitrag geleistet wird. Dieser Betrag errechnet sich in der Regel aus 4 % der maßgeblichen Jahreseinnahmen abzüglich der vollen Zulage.

6. Zulageempfänger nach der Förderberechtigung Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020								
Personengruppe	Männer und	d Frauen	Män	ner	Frau	en			
i croonengrappe	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil			
Beamte	658.613	6,4%	277.209	6,3%	381.404	6,4%			
Versorgungsempfänger (DU)	12.078	0,1%	3.906	0,1%	8.172	0,1%			
Gesetzlich Rentenversicherte	8.878.169	86,2%	3.799.050	86,7%	5.079.119	85,8%			
EM-Rentner	133.410	1,3%	45.038	1,0%	88.372	1,5%			
Landwirte	38.051	0,4%	25.236	0,6%	12.815	0,2%			
Personengruppe unbekannt	171.295	1,7%	33.991	0,8%	137.304	2,3%			
mittelbar Berechtigte	411.136	4,0%	196.311	4,5%	214.825	3,6%			
insgesamt	10.302.752	100,0%	4.380.741	100,0%	5.922.011	100,0%			

Beitragsjahr 2019								
Personengruppe	Männer und	l Frauen	Män	ner	Frau	en		
reisonengruppe	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil		
Beamte	665.930	6,3%	284.996	6,4%	380.934	6,3%		
Versorgungsempfänger (DU)	12.077	0,1%	3.959	0,1%	8.118	0,1%		
Gesetzlich Rentenversicherte	9.040.031	86,0%	3.884.536	86,6%	5.155.495	85,6%		
EM-Rentner	128.085	1,2%	43.889	1,0%	84.196	1,4%		
Landwirte	40.019	0,4%	26.333	0,6%	13.686	0,2%		
Personengruppe unbekannt	184.755	1,8%	37.534	0,8%	147.221	2,4%		
mittelbar Berechtigte	435.755	4,1%	204.841	4,6%	230.914	3,8%		
insgesamt	10.506.652	100,0%	4.486.088	100,0%	6.020.564	100,0%		

In Tabelle 6 werden die Anzahl und der prozentuale Anteil der Zulageempfänger nach der Förderberechtigung dargestellt. Der hohe Anteil der Frauen bei "Personengruppe unbekannt" ergibt sich überwiegend aus gesetzlich Rentenversicherten, deren Zulageberechtigung (z.B. als Kindererziehende) noch geprüft wird.

Abkürzungen: Versorgungsempfänger (DU) = Empfänger einer Versorgung wegen Dienstunfähigkeit,
EM-Rentner = Bezieher einer Erwerbsminderungsrente

7. Gesamtbeiträge nach Anbietertypen Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

			Beitragsjahr 2020							
	Gesamtbeiträge									
Anbietertyp	insgesamt			Eigenbeiträge/Tilgungen		Zulage	n			
	Volumen in Mio. EUR	Anteil	durchschnittlicher Gesamtbeitrag je Vertrag in EUR	Volumen in Mio. EUR	Anteil	Volumen in Mio. EUR	Anteil			
Bausparkasse	2.081,9	17,6%	1.449,72	1.658,5	18,3%	423,4	15,3%			
Kapitalanlagegesellschaft	1.837,5	15,5%	1.039,44	1.398,0	15,4%	439,6	15,9%			
übrige Kreditinstitute	845,6	7,2%	967,88	636,9	7,0%	208,7	7,5%			
Pensionsfonds	6,0	0,1%	1.251,61	5,1	0,1%	0,9	0,0%			
Pensionskasse	268,2	2,3%	1.456,54	241,2	2,7%	27,1	1,0%			
Versicherung	6.577,8	55,6%	1.008,66	4.940,9	54,6%	1.636,9	59,1%			
Wohnungsbau- genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-			
Zusatzversorgungskasse	207,3	1,8%	1.312,36	173,3	1,9%	34,1	1,2%			
insgesamt	11.824,4	100,0%	1.080,27	9.053,9	100,0%	2.770,5	100,0%			

	Beitragsjahr 2019										
	Gesamtbeiträge										
Anbietertyp	insgesamt			Eigenbeiträge/Tilgungen		Zulage	n				
	Volumen in Mio. EUR	Anteil	durchschnittlicher Gesamtbeitrag je Vertrag in EUR	Volumen in Mio. EUR	Anteil	Volumen in Mio. EUR	Anteil				
Bausparkasse	2.069,3	17,5%	1.393,82	1.640,4	18,1%	428,9	15,4%				
Kapitalanlagegesellschaft	1.865,7	15,7%	1.027,72	1.418,4	15,7%	447,3	16,0%				
übrige Kreditinstitute	856,4	7,2%	954,46	644,1	7,1%	212,2	7,6%				
Pensionsfonds	5,6	0,0%	1.222,35	4,7	0,1%	0,8	0,0%				
Pensionskasse	292,1	2,5%	1.448,57	264,6	2,9%	27,5	1,0%				
Versicherung	6.549,6	55,3%	989,64	4.910,0	54,2%	1.639,6	58,7%				
Wohnungsbau- genossenschaft	-	-	-	-	-	-	-				
Zusatzversorgungskasse	212,5	1,8%	1.287,02	177,6	2,0%	34,9	1,3%				
insgesamt	11.851,1	100,0%	1.059,40	9.059,9	100,0%	2.791,3	100,0%				

In Tabelle 7 werden das Volumen der Gesamtbeiträge (Summe aus Eigenbeiträgen bzw. Tilgungen und Zulagen) sowie der durchschnittliche Gesamtbeitrag je Vertrag nach Anbietertyp dargestellt.

8. Anzahl und durchschnittliche Förderung nach der Form der Förderung Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020										
	Anzahl und durchschnittliche Förderung je Person nach Form der Förderung in EUR										
Personen mit	in	sgesamt		Männer		Frauen					
	Anzahl	durchschnittliche Förderung in EUR	durchschnittliche Anzahl Förderung in EUR		Anzahl	durchschnittliche Förderung in EUR					
Grundzulage	10.302.752	133,52	4.380.741	129,24	5.922.011	136,69					
Berufseinsteiger- Bonus	85.385	173,46	43.774	173,47	41.611	173,44					
Kinderzulage	3.822.368	361,04	688.451	371,97	3.133.917	358,64					
Zulagen insgesamt	10.302.752	268,91	4.380.741	189,43	5.922.011	327,70					
Steuerentlastung	4.675.302	249,41	2.300.337	289,02	2.374.965	211,04					
insgesamt	10.464.583	376,18	4.467.191	334,59	5.997.392	407,15					

	Beitragsjahr 2019									
	Anz	ahl und durchschnitt	liche Förderun	g je Person nach For	m der Förderu	ng in EUR				
Personen mit	ins	sgesamt		Männer		Frauen				
		durchschnittliche		durchschnittliche		durchschnittliche				
	Anzahl	Förderung in EUR	Anzahl	Förderung in EUR	Anzahl	Förderung in EUR				
Grundzulage	10.506.652	134,44	4.486.088	129,92	6.020.564	137,82				
Berufseinsteiger-										
Bonus	97.978	178,12	49.862	177,93	48.116	178,31				
Kinderzulage	3.792.131	358,97	682.780	367,40	3.109.351	357,12				
Zulagen insgesamt	10.506.652	265,67	4.486.088	187,81	6.020.564	323,68				
Steuerentlastung	4.817.809	251,98	2.389.632	291,81	2.428.177	212,78				
insgesamt	10.673.436	375,25	4.577.264	336,41	6.096.172	404,42				

In Tabelle 8 werden die Anzahl und die durchschnittliche Förderung je Person nach der Form der Förderungen dargestellt. Die durchschnittliche Förderung wird als arithmetisches Mittel der individuellen Förderbeträge berechnet. Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug. Als "Kinderzulage" wird die Zulage bezeichnet, die für alle Kinder berechnet und ausgezahlt wurde.

9. Durchschnittliche individuelle Förderquoten nach Förderart und Region Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020									
	Durchschnittliche individuelle Förderquoten in %									
Art der Quote/Region	insges	samt	Män	ner	Frau	ıen				
	arithm. Mittel	Median	arithm. Mittel	Median	arithm. Mittel	Median				
Zulagequote insgesamt	30,4	19,2	19,2	11,0	38,7	30,8				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	30,3	18,5	18,8	10,5	39,0	30,8				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	30,7	21,4	21,2	14,0	37,3	30,8				
Steuerquote insgesamt	16,5	16,2	17,9	18,0	15,0	14,4				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	16,6	16,4	18,2	18,3	15,1	14,5				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	15,4	14,8	16,5	16,0	14,3	13,5				
Gesamtförderquote insgesamt	37,3	32,5	28,1	26,6	44,1	37,7				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	37,7	32,8	28,0	26,7	44,9	38,4				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	36,7	31,7	28,9	26,3	42,0	36,7				

	Beitragsjahr 2019									
	Durchschnittliche individuelle Förderquoten in %									
Art der Quote/Region	insges	samt	Män	ner	Frau	ien				
_	arithm. Mittel	Median	arithm. Mittel	Median	arithm. Mittel	Median				
Zulagequote insgesamt	30,7	19,4	19,5	11,3	39,1	31,1				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	30,7	18,7	19,1	10,8	39,4	31,1				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	31,2	21,6	21,6	14,6	37,8	31,1				
Steuerquote insgesamt	16,6	16,4	18,1	18,2	15,2	14,6				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	16,8	16,7	18,4	18,6	15,2	14,7				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	15,4	14,8	16,4	16,0	14,3	13,6				
Gesamtförderquote insgesamt	37,8	32,7	28,6	27,2	44,7	38,0				
alte Bundesländer (ohne Berlin)	38,2	33,1	28,5	27,4	45,4	38,7				
neue Bundesländer (inkl. Berlin)	37,1	31,7	29,4	26,7	42,5	36,8				

Tabelle 9 enthält durchschnittliche Förderquoten, berechnet als arithmetisches Mittel bzw. Median der individuellen Förderquoten pro Person. Das arithmetische Mittel ist der Quotient aus der Summe der Werte und der Anzahl. Der Median ist der Wert, der an der mittleren (zentralen) Stelle einer nach Größe geordneten Reihe steht (jeweils 50 % der Werte liegen über bzw. unter dem Median).

Die Quoten pro Person entsprechen der Summe der erhaltenen Zulagen, der Summe der Steuerentlastungen bzw. der Summe der Zulagen und Steuerentlastungen jeweils im Verhältnis zur Summe der Gesamtbeiträge (Eigenbeiträge bzw. Tilgungen zzgl. aller Zulagen).

Die Zulagenquote, die Steuerquote und die Gesamtquote beziehen sich jeweils auf die unterschiedlichen Grundgesamtheiten. Zulagen- und Steuerquote addieren sich daher nicht zur Gesamtquote.

Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

Der Anteil der Beträge nach Form der Förderung an den Gesamtbeiträgen kann der Tabelle 1 entnommen werden.

10. Volumen der Förderung nach der Form der Förderung Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

	Beitragsjahr 2020										
				Volumen d	er Förderung in	Mio. EUR					
Form der	er insgesamt				Männer			Frauen			
Förderung	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)		
Grundzulage	1.375,6	1.133,2	240,2	566,2	470,8	94,3	809,5	662,4	145,9		
Berufseinsteiger- Bonus	14,8	13,2	1,6	7,6	6,8	0,8	7,2	6,4	0,8		
Kinderzulage	1.380,0	1.142,4	235,4	256,1	220,4	34,9	1.124,0	922,0	200,4		
Zulagen insgesamt	2.770,5	2.288,7	477,2	829,8	698,0	130,0	1.940,6	1.590,7	347,2		
Steuerentlastung	1.166,1	978,4	162,7	664,8	561,6	87,7	501,2	416,7	75,0		
insgesamt	3.936,5	3.267,1	639,9	1.494,7	1.259,6	217,7	2.441,9	2.007,4	422,2		

	Beitragsjahr 2019										
				Volumen d	er Förderung in	Mio. EUR					
Form der	insgesamt				Männer			Frauen			
Förderung	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)	insgesamt	alte Bundesländer (ohne Berlin)	neue Bundesländer (inkl. Berlin)		
Grundzulage	1.412,5	1.160,9	249,1	582,8	483,4	98,2	829,7	677,4	150,9		
Berufseinsteiger- Bonus	17,5	15,6	1,8	8,9	8,0	0,9	8,6	7,6	0,9		
Kinderzulage	1.361,3	1.126,1	232,7	250,9	216,0	34,1	1.110,4	910,1	198,6		
Zulagen insgesamt	2.791,3	2.302,6	483,6	842,5	707,4	133,1	1.948,7	1.595,2	350,5		
Steuerentlastung	1.214,0	1.018,9	167,6	697,3	589,2	90,9	516,7	429,7	76,7		
insgesamt	4.005,2	3.321,5	651,2	1.539,8	1.296,6	224,0	2.465,4	2.024,9	427,2		

In Tabelle 10 wird das Volumen der Förderung nach der Form der Förderung differenziert nach Region dargestellt. Die Spalte "insgesamt" enthält zusätzlich auch die Werte für Ausland/unbekannt. Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

11. Geförderte Personen nach dem Bundesland und der Förderart Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

		Beitragsjah	nr 2020		
			Personen	nach Förderart	
Bundesland	Geschlecht		i cisonen	Zulagen und	nur Steuer-
		insgesamt	nur Zulagen	Steuerentlastung	entlastung
	Männer	130.566	67.452	61.909	1.20
Schleswig-Holstein	Frauen	194.815	123.685	69.866	1.26
	insgesamt	325.381	191.137	131.775	2.46
	Männer	65.693	29.141	36.120	43
Hamburg	Frauen	93.309	51.071	41.662	57
	insgesamt	159.002	80.212	77.782	1.00
	Männer	417.283	222.346	192.657	2.28
Niedersachsen	Frauen	580.763 998.046	377.963 600.309	200.526 393.183	2.27 4.55
	insgesamt	20.491	10.658	9,725	
Bremen	Männer Frauen	20.491 28.836	10.658 17.642	9.725 11.079	10
Diemen	insgesamt	49.327	28.300	20.804	22
	Männer	873.265	452.840	417.238	3.18
Nordrhein-Westfalen	Frauen	1.150.176	709.810	436.548	3.81
Nordinelli Westaleli	insgesamt	2.023.441	1.162.650	853.786	7.00
	Männer	323.095	153.721	167.386	1.98
Hessen	Frauen	422,769	246.204	174.289	2.27
11000011	insgesamt	745.864	399.925	341.675	4.26
	Männer	217.853	108,701	107.825	1.32
Rheinland-Pfalz	Frauen	287.640	175.090	111.252	1.29
	insgesamt	505.493	283.791	219.077	2.62
	Männer	661.941	302.622	355,229	4.09
Baden-Württemberg	Frauen	888.328	509.737	373.465	5.12
	insgesamt	1.550.269	812.359	728.694	9.21
	Männer	878,777	391,244	481.655	5.87
Bayern	Frauen	1.129.042	636,980	485.086	6.97
.,.	insgesamt	2.007.819	1.028.224	966.741	12.85
	Männer	47.134	23.301	23.339	49
Saarland	Frauen	57.345	35.292	21.545	50
	insgesamt	104.479	58.593	44.884	1.00
	Männer	113.004	53.553	58.724	72
Berlin	Frauen	162.840	95.494	66.569	77
	insgesamt	275.844	149.047	125.293	1.50
	Männer	127.862	66.968	60.235	65
Brandenburg	Frauen	188.077	123.907	63.576	59
	insgesamt	315.939	190.875	123.811	1.25
Mecklenburg-	Männer	66.807	38.420	27.977	4
Vorpommern	Frauen	106.947	74.679	31.935	33
	insgesamt	173.754	113.099	59.912	74
	Männer	230.753	119.653	109.962	1.13
Sachsen	Frauen	324.405	217.763	105.751	89
	insgesamt	555.158	337.416	215.713	2.02
Ozahara Azbatt	Männer	104.834	57.956	46.229	64
Sachsen-Anhalt	Frauen	155.323	105.543	49.252	52 1.17
	insgesamt	260.157	163.499	95.481	
Thüringen	Männer Frauen	118.746 170.658	63.053 115.347	55.195 54.898	49
munngen	Frauen insgesamt	289.404	178.400	54.898 110.093	9
	insgesamt Männer	4.398.104	2.161.629	2.211.405	25.0
Bundesgebiet insgesamt	Manner Frauen	4.398.104 5.941.273	3.616.207	2.211.405	25.0
Duniucayeniei inayesailii	insgesamt	10.339.377	5.777.836	2.297.299 4.508.704	52.83
	Männer	69.087	5.225	2.482	61.38
Unbekannt und Ausland	Frauen	56.119	5.225 6.220	2.482	47.61
Chibonamic drid Addidrid	insgesamt	125.206	11.445	4.767	108.99
	Männer	4.467.191	2.166.854	2.213.887	86.45
insgesamt	Frauen	5.997.392	3.622.427	2.299.584	75.38
mageadint	insgesamt	10.464.583	5.789.281	4.513.471	161.83
	moyosami	. 0. 104.000	0.700.201	4.010.471	101.00

		Beitragsjal			
Bundesland	Geschlecht		Personen	nach Förderart	
Bundesiand	Geschiecht			Zulagen und	nur Steuer-
	Milana	insgesamt	nur Zulagen	Steuerentlastung 63.960	entlastung
Schleswig-Holstein	Männer Frauen	134.300 197.722	68.988 125.907	63.960 70.540	1.352 1.275
Scriieswig-Hoistein	insgesamt	332.022	194.895	134.500	2.627
	Männer	67.294	29.183	37.670	441
Hamburg	Frauen	94.980	51.509	42,912	559
•	insgesamt	162.274	80.692	80.582	1.000
	Männer	426.861	224.544	200.027	2.290
Niedersachsen	Frauen	589.131	383.073	203.877	2.181
	insgesamt	1.015.992	607.617	403.904	4.471
	Männer	21.057	10.892	10.063	102
Bremen	Frauen	29.380	17.952 28.844	11.286 21.349	142 244
	insgesamt Männer	50.437 892.925	28.844 460.521	21.349 429.332	3.072
Nordrhein-Westfalen	Frauen	1.167.178	719.762	429.332 444.107	3.309
Noturnelli-Westialen	insgesamt	2.060.103	1.180.283	873.439	6.381
	Männer	329.762	154.814	172.843	2.105
Hessen	Frauen	428.575	248.922	177.448	2.20
	insgesamt	758.337	403.736	350.291	4.310
	Männer	223,996	110,413	112,121	1.462
Rheinland-Pfalz	Frauen	293.354	178.181	113.832	1.34
	insgesamt	517.350	288.594	225.953	2.803
	Männer	675.055	302.162	368.820	4.073
Baden-Württemberg	Frauen	900.158	512.455	382.820	4.883
	insgesamt	1.575.213	814.617	751.640	8.956
	Männer	896.839	388.320	502.313	6.206
Bayern	Frauen	1.144.872	638.367 1.026.687	499.864 1.002.177	6.64° 12.84°
	insgesamt Männer	2.041.711 48.684	23.134	24.981	12.047
Saarland	Frauen	48.684 58.445	23.134 35.433	24.981	539
Saananu	insgesamt	107.129	58.567	47.454	1.108
	Männer	115.509	53,635	61.101	773
Berlin	Frauen	165,235	95,919	68,475	841
	insgesamt	280.744	149.554	129.576	1.614
	Männer	132.301	67.711	63.850	740
Brandenburg	Frauen	192.666	125.864	66.190	612
	insgesamt	324.967	193.575	130.040	1.352
Mecklenburg-	Männer	69.264	39.371	29.467	426
Vorpommern	Frauen	109.551	76.466	32.776	309
	insgesamt	178.815	115.837	62.243	735
Sachsen	Männer	237.647 331.579	123.018 223.622	113.506 107.101	1.123
Sacriseri	Frauen insgesamt	569.226	346.640	220.607	856 1.979
	Männer	108.640	59.987	48.040	613
Sachsen-Anhalt	Frauen	159.338	108.657	50.194	487
- aonoon / amalt	insgesamt	267.978	168.644	98.234	1.100
	Männer	122.950	65.357	57.084	509
Thüringen	Frauen	175.175	119.109	55.639	427
	insgesamt	298.125	184.466	112.723	936
	Männer	4.503.084	2.182.050	2.295.178	25.856
Bundesgebiet insgesamt	Frauen	6.037.339	3.661.198	2.349.534	26.607
	insgesamt	10.540.423	5.843.248	4.644.712	52.463
	Männer	74.180	5.582	3.278	65.320
Unbekannt und Ausland	Frauen	58.833	6.797	3.035	49.00
	insgesamt	133.013	12.379	6.313	114.321
incoccomt	Männer	4.577.264 6.096.172	2.187.632 3.667.995	2.298.456 2.352.569	91.176 75.608
insgesamt	Frauen	10.673.436	5.855.627	2.352.569 4.651.025	166.784
	insgesamt	10.073.436	5.055.627	4.001.025	100.784

In Tabelle 11 wird die Anzahl der geförderten Personen nach der Förderart und nach dem Wohnort (Bundesland) dargestellt. Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

12. Entwicklung der geförderten Personen nach der Förderart Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

		Per	sonen nach Förd	derart	
Beitragsjahr			Zulagen und Steuer-	nur Steuer-	nachrichtlich:
	insgesamt	nur Zulagen	entlastung	entlastung	mit Zulagen
2002	2.084.995	1.628.702	398.994	57.299	2.027.696
2003	2.460.151	1.818.514	563.083	78.554	2.381.597
2004	2.874.191	2.085.665	686.228	102.298	2.771.893
2005	4.033.823	2.998.638	941.494	93.691	3.940.132
2006	5.956.414	4.431.287	1.412.096	113.031	5.843.383
2007	7.900.302	5.714.574	2.037.689	148.039	7.752.263
2008	9.119.037	6.431.440	2.529.212	158.385	8.960.652
2009	9.910.380	6.875.127	2.875.056	160.197	9.750.183
2010	10.482.593	7.173.036	3.146.191	163.366	10.319.227
2011	10.868.674	7.245.985	3.478.854	143.835	10.724.839
2012	10.779.078	6.781.980	3.856.537	140.561	10.638.517
2013	10.864.791	6.703.148	4.033.292	128.351	10.736.440
2014	11.010.441	6.648.629	4.238.491	123.321	10.887.120
2015	11.068.926	6.537.114	4.413.235	118.577	10.950.349
2016	11.043.250	6.408.898	4.522.180	112.172	10.931.078
2017	10.969.569	6.207.002	4.644.821	117.746	10.851.823
2018	10.746.959	5.924.868	4.699.303	122.788	10.624.171
2019	10.673.436	5.855.627	4.651.025	166.784	10.506.652
2020	10.464.583	5.789.281	4.513.471	161.831	10.302.752
2021	10.160.570	6.437.812	3.600.645	122.113	10.038.457
2022	-	-	-	-	9.075.342

Tabelle 12 enthält eine Zeitreihe zu der Anzahl der geförderten Personen nach der Förderart für die Beitragsjahre von 2002 bis 2022. Die Beitragsjahre bis 2019 sind endgültig. Den Beitragsjahren 2019 bis 2022 liegen die aktuellen Auswertungsergebnisse zum 15. Mai 2023 zugrunde. Da zum jeweiligen Auswertungsstichtag nur die letzten 4 Beitragsjahre ausgewertet werden, wurde das Beitragsjahr 2019 zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 letztmalig aktualisiert.

Im Vergleich zur Statistik des Statistischen Bundesamtes ist die Anzahl an Fällen mit reiner Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug bis zum Beitragsjahr 2010 untererfasst. Für das Beitragsjahr 2020 sind die Zulageberechtigten nahezu vollständig erfasst, aber Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren vorläufig.

Für das Beitragsjahr 2021 sind die Zahlen als vorläufig zu betrachten, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2023 - nach dem Auswertungsstichtag - liegt; auch die Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug sind untererfasst.

Für das Beitragsjahr 2022 sind die Zahlen als vorläufig zu betrachten, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2024 liegt und die Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug erheblich untererfasst sind, da erst vereinzelte Meldungen eingegangen sind. Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

13. Entwicklung des Fördervolumens nach der Form der Förderung Auswertungsstichtag 15. Mai 2023

		Fördervolumen in I	Mio. EUR nach F	Form der Förde	erung
Beitragsjahr	insgesamt	Grundzulage und Berufseinsteiger- Bonus	Kinderzulage	Steuer- entlastung	nachrichtlich: Zulagevolumen
2002	181,0	70,1	72,3	38,5	142,5
2003	225,3	83,2	88,6	53,5	171,8
2004	480,2	177,8	194,2	108,3	371,9
2005	641,1	240,3	260,0	140,8	500,3
2006	1.369,3	529,0	546,9	293,4	1.075,9
2007	1.827,9	720,2	683,0	424,7	1.403,2
2008	3.042,6	1.335,0	1.055,2	652,4	2.390,2
2009	3.140,3	1.272,3	1.123,7	744,4	2.395,9
2010	3.346,4	1.343,5	1.189,9	813,1	2.533,3
2011	3.476,2	1.388,4	1.239,5	848,3	2.627,9
2012	3.529,4	1.352,5	1.251,9	925,0	2.604,5
2013	3.617,6	1.345,4	1.293,3	978,9	2.638,7
2014	3.716,0	1.355,1	1.313,8	1.047,1	2.668,9
2015	3.801,5	1.353,2	1.337,8	1.110,5	2.691,0
2016	3.836,1	1.334,5	1.354,9	1.146,7	2.689,4
2017	3.899,0	1.315,7	1.386,3	1.196,9	2.702,1
2018	4.016,5	1.461,3	1.365,1	1.190,0	2.826,4
2019	4.005,2	1.430,0	1.361,3	1.214,0	2.791,3
2020	3.936,5	1.390,4	1.380,0	1.166,1	2.770,5
2021	3.667,5	1.350,3	1.376,6	940,5	2.727,0
2022	-	1.206,1	1.288,4	-	2.494,5

Tabelle 13 enthält eine Zeitreihe zu dem Fördervolumen nach der Form der Förderung für die Beitragsjahre von 2002 bis 2022. Die Beitragsjahre bis 2019 sind endgültig. Den Beitragsjahren 2019 bis 2022 liegen die aktuellen Auswertungsergebnisse zum 15. Mai 2023 zugrunde. Da zum jeweiligen Auswertungsstichtag nur die letzten 4 Beitragsjahre ausgewertet werden, wurde das Beitragsjahr 2019 zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2023 letztmalig aktualisiert.

Das Volumen der Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug wird bis zum Beitragsjahr 2010 aus der Statistik des Statistischen Bundesamtes abgeleitet, ab 2011 ist ein Nachweis aus der ZfA-Statistik möglich. Für das Beitragsjahr 2020 sind die Zulageberechtigten nahezu vollständig erfasst, aber Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren vorläufig.

Für das Beitragsjahr 2021 sind die Zahlen als vorläufig zu betrachten, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2023 - nach dem Auswertungsstichtag - liegt; auch die Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug sind untererfasst.

Für das Beitragsjahr 2022 sind die Zahlen als vorläufig zu betrachten, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2024 liegt und die Fälle mit Steuerentlastung durch Sonderausgabenabzug erheblich untererfasst sind, da erst vereinzelte Meldungen eingegangen sind. Der Begriff "Steuerentlastung" beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.